

Warenbegleitpapier

L.A.T
growing with joy.



UREA 46 N

EG-DÜNGEMITTEL

Harnstoff 46

46 % N **Gesamtstickstoff**
als Carbamidstickstoff

Menge: kg netto

Borealis L.A.T GmbH
St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Tel.: +43 732 / 6915-0
E-Mail: lat@borealisgroup.com
www.borealis-lat.com

Bitte die „Richtlinien für die sachgerechte Düngung“ (Österreich) bzw. die Richtlinien der Düngeverordnung (Deutschland) einhalten. So schonen Sie die Umwelt.

Zolltarifnummer: 3102 1010

Produkteigenschaften

Schüttgewicht: 705 kg/m³
Siebanalyse: 1,25–3,15 mm min. 95 Gew.%
<1,25 mm max. 5 Gew.%
mittlere Korngröße: 1,6 –2,4 mm

Lagerung: Trocken, vor Wärme und Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

04/2014

Herkunft: Linz

 **BOREALIS**

L.A.T 
growing with joy.

Information

Sehr geehrter Geschäftsfreund!

Sollten trotz sorgfältiger Beladung Mängel aufgetreten sein, ersuchen wir Sie nachstehende Hinweise, bezogen auf die jeweilige Transportart, zu beachten:

Bahnversand:

Bei Beanstandungen Entladung unterbrechen und bei der Bahn eine Tatbestandsaufnahme veranlassen. Diese Tatbestandsaufnahme senden Sie zusammen mit dem Warenbegleitpapier unverzüglich an uns zur Reklamationsbearbeitung.

LKW Transport:

Nach der Beladung bestätigt der Fahrer den ordnungsgemäßen Empfang der Ware. Transportschäden bzw. sonstige Beanstandungen hat der Warenempfänger sofort bei Eingang der Lieferung auf dem Frachtdokument zu vermerken. Der Fahrer hat die Beanstandung auf dem Frachtdokument zu bestätigen. Der Warenempfänger sollte hiervon eine Kopie einbehalten.

Reklamationen bitte unverzüglich an den Vorlieferanten melden.

Schiffsversand:

Beanstandungen bei Schiffsversand müssen vom Warenempfänger nach Feststellung unverzüglich dem Vorlieferanten und dem Schiffsführer gemeldet werden und nachträglich schriftlich bestätigt werden.

Worauf wir besonders hinweisen:

Stickstoffhaltige Dünger nicht intensiver Sonne bzw. Temperaturen über 32 °C aussetzen.

Vor allem Eisenbahnwaggons und Silo-LKWs zügig entladen und nicht längere Zeit (z.B.: über das Wochenende) direkter Sonne aussetzen.

Allgemeine Richtlinien für Transport und Lagerung von Düngeharnstoff

Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID/ GGVS/GGVE.

Lagerung

Trocken aufbewahren. Nicht in der Nähe von Feuer oder Hitze lagern. Harnstoffhaltige Düngemittel dürfen keinesfalls gemeinsam mit oxidierenden Substanzen (z.B. Nitriten) gelagert werden. Ausgelaufenen Harnstoff in verschließbaren Behältern sammeln, Reste mit viel Wasser wegspülen.

Eigenschaften und Gefahrenmöglichkeiten

Harnstoff ist eine ungiftige Substanz. Allenfalls bei Staubentwicklung ist eine Reizung der Augen und der Atemwege sowie geringgradig der Haut denkbar. Bei starker Staubentwicklung gegebenenfalls Atemschutz verwenden.

Harnstoff ist selbst nicht brennbar, fördert aber die Verbrennung vieler anderer brennbarer Stoffe. Durch Feuer- oder Hitzeeinwirkung, also auch durch Kabelbrände und überspeicherte Kabellampen oder durch Schweißarbeiten, kann bei Temperaturen oberhalb von 130 °C eine Zersetzung eingeleitet werden, die nach Entfernen der Wärmequelle von selber erlischt. Eine Zersetzung macht sich durch Auftreten von gesundheitsschädlichem, ätzendem und brennbarem Qualm bemerkbar.

Brandbekämpfungsmaßnahmen im Ereignisfall (Brand oder Zersetzung)

FEUERWEHR ALARMIEREN!

Alle unbeteiligten Personen nach Luv (gegen den Wind) entfernen. Im Gefahrenbereich umluftunabhängiges (schweres) Atemschutzgerät benützen. Bei kleinem Brandherd Wasser, Trockenlöschpulver oder Kohlensäure verwenden. Bei großem Brandherd Wasser, alkoholbeständigen Schaum oder Sprühwasser einsetzen. Das Eindringen von Löschwasser in den Vorfluter (Kanalisation, Grundwasser und Oberflächengewässer) durch geeignete Maßnahmen verhindern (z.B. Sand oder Erdwälle errichten. Kanaleinläufe durch Wasserkissen verschließen.

Die Bekämpfung wird durch eine bestehende, aktuelle Lagerübersicht wesentlich erleichtert.

ZUR WEITEREN AUSKUNFT STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG.

Benachrichtigen Sie bitte auch umgehend:

Borealis L.A.T GmbH
A-4021 Linz, St.-Peter-Straße 25
Tel. +43 (0) 732 / 6914-2466 Betriebsfeuerwehr

Notfallauskunft:

Tel. +43 (0) 732 / 6914-2466 oder 2991

Fax +43 (0) 732 / 6914-2403